

Reiterrallye in Lorscheid

Bei bestem Septemberwetter fand am Samstag, dem 21. September 2019 eine vom Wanderreitverein Eifel-Hunsrück e.V. organisierte Reiterrallye in Lorscheid statt. Die 11 erwachsenen Teilnehmer durften sich auf einen knapp 17 km langen Ritt durch die herrliche Landschaft des Hunsrücks sowie einen abwechslungsreichen Trailparcours freuen. Für die drei jugendlichen Reiter war eine etwas kürzere Strecke von 11 km vorgesehen.

Auf der markierten Strecke warteten verschiedene Aufgaben darauf, von den Reitergruppen gelöst zu werden. Während an einigen Stationen Reiterwissen gefragt war, galt es an anderer Stelle, Dinge zu sammeln oder künstlerisch aktiv zu werden. Die Reiter starteten gegen 10 Uhr in Zweier- bis Vierergruppen; bis sich zuletzt die drei Jugendlichen, begleitet durch Vorstandsmitglied Susanne Reidenbach-Rausch, auf den Weg machten. Alle Gruppen passierten planmäßig die im Wald stationierten Streckenposten und kamen am Ende gut gelaunt wieder am Ausgangspunkt an der Grillhütte an.

Nach kurzer Einweisung in den Parcours ging es dann gleich wieder aufs Pferd. Nun galt es verschiedene Trailhindernisse zu bewältigen. Neben der „Schwimmnudelgasse“ waren sicher die aufgespannte Wäscheleine sowie der akkurat zu reitende Zirkel die größten Herausforderungen für Pferd und Reiter. Nachdem auch das letzte Team den Parcours durchlaufen hatte und die Pferde versorgt waren, stärkten sich alle bei einem leckeren Mittagessen. Anschließend fanden sich die Reiter zu dem ein oder anderen gemütlichen Plausch zusammen, während dem Richterteam bei der Auswertung der Ergebnisse die Köpfe rauchten. Schließlich wurden alle Teilnehmer zur Siegerehrung gebeten und es wurde spannend. Eva-Maria Klüsener und ihre Warmblutstute Frieda durften sich schließlich über den Sieg bei den Erwachsenen freuen. Den zweiten und dritten Platz erreichten Lucia Gloker mit ihrem Quater-Mix Sancho und Marianne Rohr mit dem PRE-Wallach Marques. Bei den Jugendlichen belegte Charlotte Lieutenant mit Norweger Sigur den ersten Platz.

Unabhängig von dem erreichten Endergebnis freuten sich am Ende des Tages alle Teilnehmer gemeinsam über die rundum gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank insbesondere an Susanne Reidenbach-Rausch, die die Veranstaltung

organisiert hat, aber auch an die zahlreichen Helfer, die sich bei der Planung und Durchführung der Reiterrallye engagiert und diese dadurch ermöglicht haben.

Text: Eva Roden

Bilder: Daniela Braun





